

# Seminarmodule

## Informationstag

19. April 2018

## Ouvertüre

### Kennenlernen, Projektmanagement

13.-14. Juni 2018

## Sozialraumorientierung

10.-12. September 2018

## Systemische Netzwerkarbeit

21.-23. November 2018

## Lokale Gestaltung des Welfare Mix

22.-24. Januar 2019

## Finanzierung und Öffentlichkeitsarbeit

4.-5. März 2019

## Kooperation mit der Kommune (Verwaltung und Politik)

15.-17. Mai 2019

## Beteiligung und Aktivierung von lokalen Akteuren

16.-18. September 2019

## Finale

### Präsentation der Praxisprojekte

18. Oktober 2019

## Begleitende Lernformen

- Praxisberatungsgruppe
- Praxisprojekt
- Selbstlernphase mit Studienbriefen

Weitere Informationen und Anmeldung unter:  
[www.fortbilden-entwickeln.de](http://www.fortbilden-entwickeln.de)  
Kursnummer: 181547

Die Weiterbildung findet in Kooperation mit dem  
Netzwerk SONG und der Katholischen  
Stiftungsfachhochschule München sowie der  
Dualen Hochschule Baden-Württemberg statt.

NETZ  
WERK soziales  
neu  
gestalten

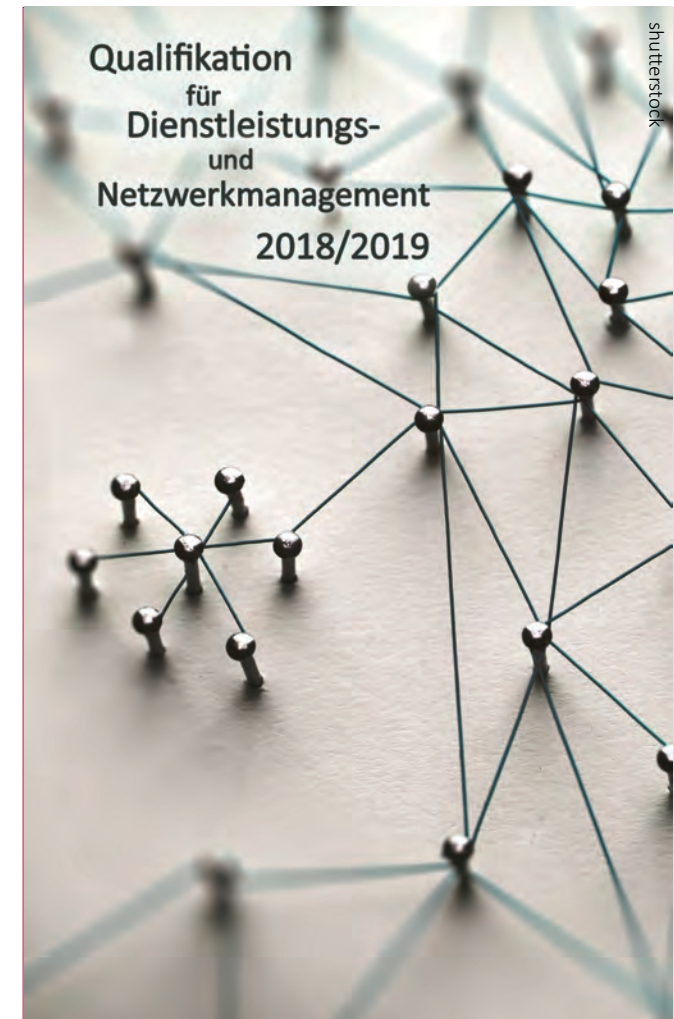


© August 2017

**Akademie Schloss Liebenau**

Siggenweilerstraße 11 · 88074 Meckenbeuren  
Tel.: +49 7542 10-1263 · Fax: +49 7542 10-1953  
E-Mail: [akademie@stiftung-liebenau.de](mailto:akademie@stiftung-liebenau.de)  
[www.fortbilden-entwickeln.de](http://www.fortbilden-entwickeln.de)

Stiftung  
Liebenau 



Akademie Schloss Liebenau

**Sozialräumlich unterwegs  
zur Inklusion**

Stiftung  
Liebenau 

# Fokus der Weiterbildung

Neue Kernkompetenzen erlernen:  
Persönliche, sozialräumliche und  
institutionelle Ressourcen aktivieren,  
Netzwerke gestalten und lokale  
Angebote entwickeln.

## Ausgangssituation und Ziele

Unter den Leitbegriffen von Inklusion, Empowerment und Partizipation und angesichts der demografischen Entwicklung und den sozialpolitischen und ökonomischen Rahmenbedingungen werden vielfältige Lösungsansätze und Zukunftsentwürfe kreiert.

Auf Seiten der Städte und Gemeinden gibt es diverse Initiativen durch Sozial- und Teilhabeplanung, den Menschen mit Unterstützungsbedarf die Lebensgestaltung in den eigenen vier Wänden und im vertrauten Lebensumfeld möglichst barrierefrei zu ermöglichen.

Sozialunternehmen, Vereine und Selbsthilfegruppen initiieren personensorientierte und lebensweltbezogene Unterstützungsangebote wie z. B. quartiersnahe Versorgung im Alter oder assistierende Dienste in der Behindertenhilfe.

Gemeinsam ist diesen innovativen Zukunftskonzepten

- den Blick für die Stärken, Bedürfnisse und Interessen der Adressaten zu schärfen,

- den Sozialraum der Adressaten als wichtige, unterstützende Ressource miteinzubeziehen,
- Assistenznetzwerke in geteilter Verantwortung von Profis und Bürgern zu arrangieren,
- eine neue Kultur des Miteinanders zwischen Politik, Verwaltung, Bürgern, Betrieben und Unternehmen zu aktivieren,
- die Teilhabebedingungen für eine inklusive Gemeinde/Stadt mit lokalen Akteuren zu gestalten.

Diese Qualifikation will den Teilnehmern eine respektvolle Haltung vor der Vielfalt der Lebensentwürfe ermöglichen und die Prinzipien der Sozialraumorientierung, der Partizipation, des Welfare-Mix und der Inklusion mit dem entsprechen methodischen Handwerkszeug vermitteln.

## Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte der Alten- und Behindertenarbeit, der Kommune z. B.

- Leitungen sozialräumlich orientierter Stadtteilprojekte,
- Leitungen stationärer Angebote in der Alten- und Behindertenpflege,
- Mitarbeitende im Case- und Care-Management,
- Gemeinwesenarbeiter/-innen,
- Sozial- und Teilhabeplaner/-innen.

## Dozenten

Prof. Dr. Heiko Kleve:

Professor für Soziale Arbeit, Supervisor (DGSv), Mediator (FH), Systemischer Berater (DGSv)

Prof. Dr. Tilly Miller:

Professorin für Soziale Arbeit und Politikwissenschaft,

Diplom-Sozialpädagogin, Theaterpädagogin  
Prof. Dr. Paul-Stefan Roß:

Professor für Soziale Arbeit, Leiter des Masterstudienganges Governance Sozialer Arbeit, Diplomtheologe, Diplomsozialarbeiter  
Martina Bell:

Sozialarbeiterin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für angewandte Sozialwissenschaften, Stuttgart (IfaS)

Ulrich Kuhn:

Diplomverwaltungswissenschaftler,

Geschäftsführer des Netzwerkes: Soziales neu gestalten e. V. (SONG)

Ele Schöfthaler:

Quartiersmanagerin, Journalistin

Dr. Miriam Freudenberger:

Kommunikationswissenschaftlerin und

Politologin, Geschäftsführerin der Allianz für Beteiligung

## Kursleitung

Stephanie Probst:

Kultur-, Wirtschafts-, und Sozialwissenschaftlerin (M.A.)

## Seminarorte

Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee und Schloss Liebenau

## Kursgebühr

3.950,00 Euro

Zusätzliche Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden direkt mit dem Bildungshaus abgerechnet.